

RISE with SAP auf IBM Power Virtual Server

Entwickelt für eine schnellere und reibungslose Modernisierung von SAP ERP



Wesentliche Vorteile

Beschleunigt die Time-to-Value durch schnellere Migration

Bietet Server, die für ihre hohe Verfügbarkeit und Sicherheit bekannt sind

Erleichtert die Cloud-ERP-Migration durch ein Investitionsprogramm von IBM

Unterstützt die betriebliche Effizienz durch granulare Skalierung

Mit RISE with SAP modernisieren Sie Ihre ERP-Landschaft und migrieren sie in die Cloud. Es kombiniert ergebnisorientierte Services, Cloud-ERP auf SAP S/4HANA sowie andere wichtige Plattformen, die zur Transformation des Betriebsmodells eines Unternehmens beitragen können. Die Umstellung auf eine Cloud-ERP-Lösung ist jedoch komplex. Laut einer ASUG-Studie von 2024 gaben nahezu 46 % der Befragten, die SAP S/4HANA einsetzen, an, dass der mehrstufige Migrationsprozess und die bestehende Geschäftskomplexität die Transformation zeitaufwendiger und ressourcenintensiver machten als erwartet.¹

Um den Umstieg auf Cloud-ERP zu beschleunigen, wird SAP RISE with SAP auf IBM Power Virtual Server angeboten. Die Lösung wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 verfügbar sein. Mit Power Virtual Server können Sie nahtlos zu RISE with SAP migrieren, indem Sie Ihre Anwendungen und Datenbanken auf derselben Hardware-Architektur belassen, die Sie derzeit verwenden. Dieser Ansatz sorgt für einen schnelleren und nahtloseren Übergang zu RISE with SAP auf einer äußerst resilienten und sicheren Cloud-Plattform.

Beschleunigte Time-to-Value durch schnellere Migration

Die durchschnittliche Zeit für die Migration auf SAP S/4HANA beträgt 1,5 Jahre.¹ Die Verschiebung von SAP-ERP-Workloads von IBM Power On-Premises auf Power Virtual Server hilft, das Risikoprofil deutlich zu reduzieren. Zudem verkürzt sich die Migrationszeit um bis zu 25 % im Vergleich zu heterogenen Migrationen von Power- auf x86-Umgebungen in anderen Clouds.² Das Angebot ist [so konzipiert, dass SAP S/4HANA innerhalb von 90 Tagen von IBM Power Systemen On-Premises in die Cloud verlagert werden kann](#).³ Die schnellere Migration ist auf die Konsistenz der Architektur zwischen beiden Umgebungen und die Rechenleistung der IBM Power-Prozessoren zurückzuführen.

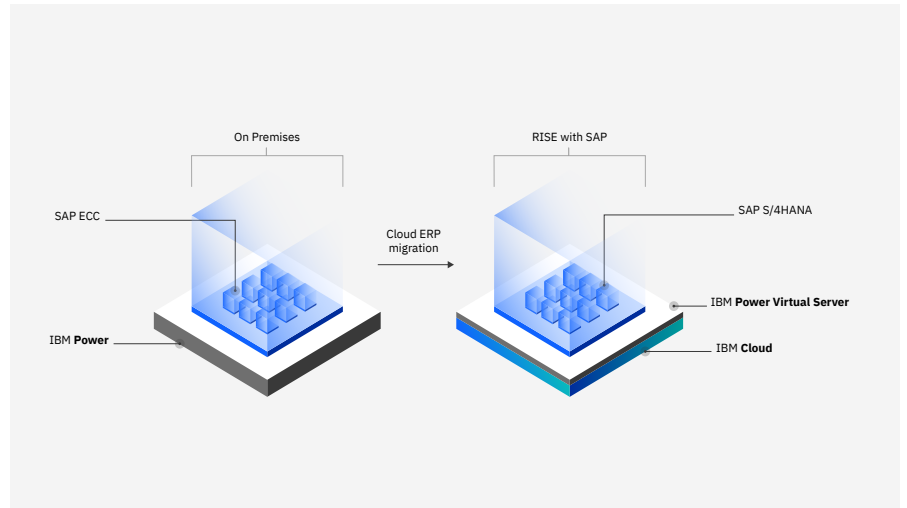


Abbildung 1. Beschleunigter Übergang zu RISE with SAP auf IBM Power Virtual Server

Darüber hinaus haben Kunden von RISE with SAP auf IBM Power Virtual Server und IBM Geschäftspartner Zugriff auf die IBM Transformation Suite für SAP-Anwendungen. Eine Lösung, die Software und Services von IBM und branchenführenden Anbietern bündelt, um die Bewertung der SAP-Landschaft, die Migration von Daten und Code, die Codeanalyse und das Testen zu beschleunigen.



Bereitstellung von Cloud-Servern, die für ihre hohe Verfügbarkeit und Sicherheit bekannt sind

SAP-ERP-Plattformen führen kritische finanzielle und operative Prozesse aus. Wenn Sie diese Plattformen in die Cloud verschieben, ist die Gewährleistung einer hohen Systemverfügbarkeit und eines robusten Datenschutzes unerlässlich. Die integrierte Redundanz und Sicherheit von IBM Power-Servern ist darauf ausgelegt, geschäftskritische Anwendungen auszuführen, die sensible Daten verarbeiten. Im ITIC Server Reliability Report 2023 bewerteten 93 % von 1.900 Führungskräften der C-Suite in 37 vertikalen Marktsegmenten die Verfügbarkeit von IBM Power mit 99,9999 % oder höher.³ Unter allen SAP-zertifizierten Servern ist dies die beste Verfügbarkeitsbewertung.

Der Hypervisor in Power-Servern, IBM PowerVM, ist in die Firmware des Infrastruktur-Stacks integriert. Diese tiefe Integration trägt zu einer erstklassigen Isolierung bei und hat dazu geführt, dass seit 2020 mindestens 6 Mal weniger CVEs (Common Vulnerabilities and Exposures – Häufige Sicherheitslücken und Risiken) von NIST gemeldet wurden, als bei SAP-zertifizierten Clouds, die andere Hypervisoren verwenden.⁴ Darüber hinaus verfügen IBM Power10-Server über eine transparente Speicherverschlüsselung, um SAP HANA-Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, selbst wenn jemand physischen Zugriff auf den Server hat.

Nachdem Sie SAP-ERP-Daten auf Power Virtual Server verschoben haben, können Sie die IBM Cloud-Plattform-Services nutzen, um KI-gestützte Umgebungsanwendungen zu erstellen, die SAP und ausgewählte Nicht-SAP-Datenquellen verbinden. Unabhängig davon, ob Ihre Daten in Power Virtual Server auf IBM Cloud, SAP BTP oder On-Premises gespeichert sind, haben Sie die Flexibilität, KI-Lösungen dort auszuführen, wo die Daten gespeichert sind. Dazu können Sie IBM Granite-Modelle, SAP-Modelle, Ihre proprietären Modelle und Open-Source-Modelle auf Plattformen wie IBM watsonx und SAP BTP kombinieren.

Erleichterte Cloud-ERP-Migration durch ein Investitionsprogramm von IBM

Die Migration von SAP-Workloads in die Cloud ist komplexer als die von Workloads für allgemeine Zwecke, mit Herausforderungen wie langen Zeitplänen, hohen Kosten und Integration von SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen. Um diese Probleme zu lösen, startet IBM ein [maßgeschneidertes Investitionsprogramm für RISE with SAP auf Power Virtual Server](#). Das Programm unterstützt die technische Bewertung durch Systemintegratoren oder Partner in einer frühen Phase. Es erleichtert auch den Übergang von Nicht-RISE-Workloads (SAP und Nicht-SAP) in die Cloud und hilft bei der Durchführung von Cloud-Migrationsprozessen.

Unterstützung der betrieblichen Effizienz durch granulare Skalierung

Bei der Skalierung der SAP-Landschaft in der Cloud bietet Power Virtual Server mit der maßgeschneiderten Option für RISE with SAP einen weiteren Vorteil. Bei anderen Cloud-Plattformen liegen die Speicherzunahmen bei zertifizierten Profilen in der Regel deutlich über 1 TB, wenn der Umfang von SAP HANA mehr als 6 TB beträgt. Bei allen virtualisierten Instanzen auf Power Virtual Server können Sie jedoch auf eine granulare durchschnittliche Speicherzunahme von 1 TB zugreifen und bis zu 32 TB in einem einzelnen Knoten und bis zu 128 TB in vier Knoten skalieren. Dieses Merkmal stellt sicher, dass Sie nicht unnötigerweise Systeme mit mehr Kapazität oder Leistung als benötigt bereitstellen müssen. Dadurch werden zusätzliche Kosten vermieden und die tägliche Ausführung von SAP S/4HANA vereinfacht.

Für Unternehmen, die ihre SAP-Landschaft auf Power-Servern betreiben, bietet IBM Power Virtual Server einen schnellen und weniger disruptiven Weg zu RISE with SAP. Es beschleunigt die Cloud-ERP-Modernisierung mit einer konsistenten Architektur zwischen On-Premises- und Cloud-Umgebungen. Die bewährte Zuverlässigkeit und Sicherheit der Power-Plattform, die auf die Cloud ausgeweitet wurde, ermöglicht es Ihnen, geschäftskritische Anwendungen weiterhin vertrauensvoll zu erstellen und auszuführen. Darüber hinaus erleichtert das maßgeschneiderte Investitionsprogramm den Übergang zu RISE with SAP auf Power Virtual Server.

Wenn Sie mehr über RISE with SAP on IBM Power Virtual Server erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Geschäftspartner oder besuchen Sie ibm.com/de-de/cloud/rise-with-sap

1. The State of SAP S/4HANA Adoption: Trends, Successes, and Challenges, ASUG Research, 28. Juli 2024.
2. Bis zu 25% bei Power8 oder neueren Systemen, basierend auf anonymisiertem Feedback von IBM Kunden aus tatsächlichen Migrationen.
3. Die Schätzung basiert auf einer IBM-internen Modellierung des Onboarding von Kunden in einer SAP-Landschaft bei der Umstellung von SAP S/4HANA von Power On-Premises auf Power Virtual Server unter der Annahme, dass der Kunde bei der Netzwerkintegration und den Tests angemessen mitarbeitet. ITIC 2023 Global Server Hardware, Server OS Reliability Report, Information Technology Intelligence Consulting, August/September 2023.
4. Laut der Schwachstellen-Datenbank von NIST (24. November 2024) gab es seit 2020 6-mal weniger CVEs in IBM PowerVM im Vergleich zu Hypervisors in anderen SAP-zertifizierten Clouds.

© Copyright IBM Corporation 2025

Hergestellt in den Vereinigten Staaten
von Amerika, Januar 2025

© Copyright IBM Corporation 2025. IBM, das IBM Logo, IBM Cloud, IBM watsonx, Power, PowerVM und Granite sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM-Marken finden Sie unter ibm.com/de-de/legal/copyright-trademark.

Das vorliegende Dokument ist ab dem Datum der Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden.

Nicht alle Angebote sind in allen Ländern verfügbar, in denen IBM tätig ist.

Die Beispiele dienen nur zur Veranschaulichung. Die tatsächlichen Ergebnisse variieren je nach Kundenkonfiguration und -bedingungen. Daher können keine allgemein erwarteten Ergebnisse bereitgestellt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Nutzbarkeit IBM-externer Produkte oder Programme in Verbindung mit IBM Produkten und Programmen zu überprüfen. IBM übernimmt keine Haftung für Produkte und Programme, die nicht von IBM stammen.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGliche AUSDRÜCKliche ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Die Garantie für Produkte von IBM richtet sich nach den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden.

Kein IT-System oder -Produkt darf als vollkommen sicher betrachtet werden und es gibt kein Produkt, keine Dienstleistung und keine Sicherheitsmaßnahme, das bzw. die vollständig vor einer unsachgemäßen Verwendung oder unbefugtem Zugriff schützen kann. IBM übernimmt keine Gewähr dafür, dass Systeme, Produkte oder Services vor böswilligem oder rechtswidrigem Verhalten von Dritten geschützt sind oder Ihr Unternehmen davor schützen.

Die Aussagen von IBM zu ihren Plänen, ihrer Ausrichtung und Absicht können ohne Vorankündigung und nach alleinigem Ermessen von IBM geändert oder zurückgezogen werden. Informationen zu potenziellen zukünftigen Produkten skizzieren nur unsere allgemeine Produktausrichtung und sollten nicht bei einer Kaufentscheidung herangezogen werden. Die genannten Informationen bezüglich potenzieller zukünftiger Produkte stellen keine Verpflichtung, kein Versprechen und keine rechtliche Bindung dar, jegliche Materialien, Programmierung oder Funktionalität bereitzustellen. Informationen über potenzielle zukünftige Produkte dürfen nicht in einen Vertrag aufgenommen werden. Die Entwicklung, Freigabe und der Zeitpunkt der Einführung zukünftiger Eigenschaften oder Funktionen, die für unsere Produkte beschrieben werden, unterliegen unserem alleinigen Ermessen.

